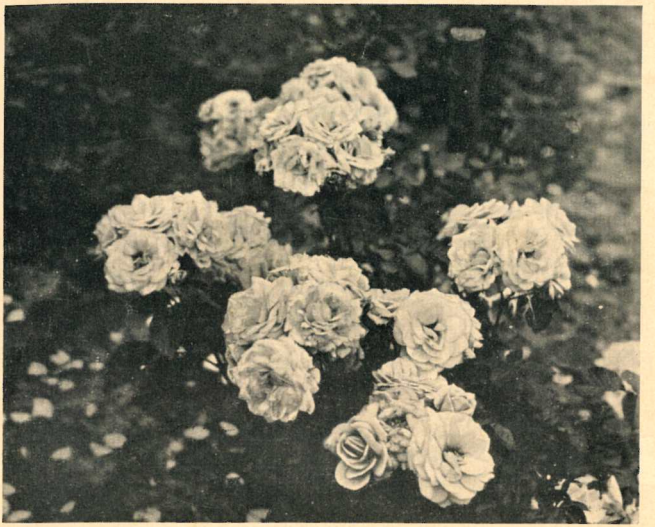


Katalognummer 395 **Rosenmärchen**

W. KORDES' SÖHNE

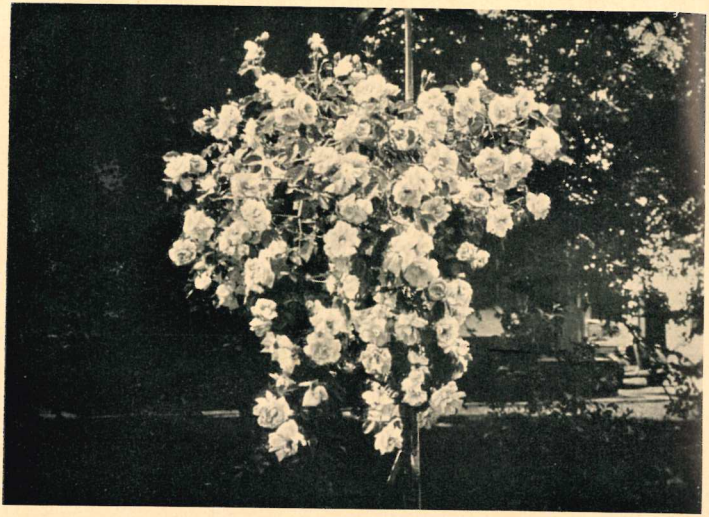
Größte deutsche Rosenkulturen

Sparrieshoop bei Elmshorn in Holstein

Herbst 1940 - Frühjahr 1941

Wiederverkäufer

Katalognummer 398 **Fritz Nobis**



Katalognummer 397 **Josef Rothmund**

VORWORT

In diesem Jahre geben wir wieder einen Katalog heraus, obgleich nach den zwei strengen Wintern die Rosen ganz ungewöhnlich knapp sind und schon viele Sorten fast ganz oder überhaupt schon ausverkauft sind. Dies ist am deutlichsten zu erkennen, wo eben die Beschreibung nur sehr kurz gehalten ist. Von diesen Sorten ist fast kein Vorrat mehr vorhanden, während von manchen anderen Sorten, wo die Beschreibung ausführlicher ist, der Vorrat zum Teil noch sehr umfangreich genannt werden kann. Besonders in den Polyantha- und Holyanthahybrid-Floribundarosen haben wir noch sehr schöne Vorräte. Stammrosen sind ganz ausverkauft. Wir hoffen, trotz verminderten Personals auch die Versandarbeiten in diesem Jahre bewältigen zu können und erwarten gern Ihre Aufträge.

Heil Hitler!

W. Kordes' Söhne

Größte Deutsche Rosenschulen,
Sparrieshoop/Holstein
Gegründet 1887.

Sparrieshoop, im September 1940.

Stammrosen ausverkauft!

Preise für niedrige Rosen

für Herbst 1940 und Frühjahr 1941

für Wiederverkäufer

Bei Bestellungen von 10—40 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 25 %, bei Abnahme von weniger als 10 Stück einer Sorte um 50 %.

In Mittelware können nicht weniger als 10 Stück, in II. Qualität nicht weniger als 25 Stück einer Sorte abgegeben werden.

	I. Qual. 100 St. RM
Gruppe 1	26,40
Gruppe 2	28,80
Gruppe 3	33,50
Gruppe 4	38,—
Gruppe 5	45,—
Gruppe 6	54,—
Gruppe 7	70,—
Gruppe 8	100,—

Mittelware 25 % billiger, II. Qualität 50 % billiger.

Die Preiserhöhung für niedrig veredelte Rosen erfolgt mit Genehmigung des Preiskommissars.

Bankkonten: Reichsbankgirokonto Elmshorn.
Westholsteinische Bank, Elmshorn.
Kreissparkasse Pinneberg, Zweigstelle Barmstedt.
Postscheckkonto: Hamburg 41627.
Telefon: Amt Elmshorn 2603.
Telegramm-Adresse: Kordes' Söhne, Sparrieshoop.

Abteilung A.

Kletternde Rosen

Wich. = Rosa Wichuraiana; Lambert. = Rosa Lambertiana; Mult. = Rosa Multiflora; T. H. = Teehybride; Set.-H. = Setigera-Hybride; Rem. = Remontant; Pernet. = Pernetiana; Pol.-H. = Polyantha-Hybride; Rug. = Rosa Rugosa; Macr.-H. = Macrantha-Hybride.

	Gr		
1	5	**Alberic Barbier,** hellgelb.	Wich.
2	5	**Albertine,** orangerosa.	Wich.
3	5	**American Pillar,** rein rosenrot mit weißer Mitte.	Wich.
4	6	**Aristide Briand,** rosa.	Wich.
5	5	**Auguste Kordes,** feurig-scharlachrot.	Mult. T. H.?
6	5	**Blaze,** feurig-scharlachrot.	Wich.?
7	5	**Bonnie Prince,** reinweiß.	Mult.
8	5	**Breece Hill,** dunkel-cremgelb, lachsrosa schattiert.	Wich.
9	6	**Captain Kidd,** dunkel-blutrot.	Set.-H.
10	5	**Carmine Pillar,** karminrot.	Mult.
11	5	**Chaplin's Pink Climber,** rosa.	T. H.
12	6	**Climbing Cathrine Kordes,** dunkelrot.	T. H.
13	6	**Climbing Frau Astrid Späth,** hell-silbrig-rosa.	Mult.
14	5	**Climbing General Mac Arthur,** blutrot.	T. H.
15	6	**Climbing Gruß an Aachen,** rosig-weiß.	Pol.-H.
16	5	**Climbing Laurent Carle,** dunkelkarmin.	T. H.
17	5	**Climbing Mme. Louis Lens,** reinweiß.	T. H.
18	6	**Climbing Mrs. Sam. McGredy,** kupfrig-orange.	T. H. T. H.
19	5	**Climbing President Herbert Hoover,** goldgelb, braunrot schattiert.	T. H.
20	5	**Climbing Richmond,** leuchtendrot.	T. H.
21	5	**Climbing The Queen Alexandra Rose,** gelb und rot.	Pernet.

	Gr.		
22	5	**Climbing W. E. Chaplin,** blutrot, sammetartig schattiert.	T. H.
23	5	**Climbing Wilhelm Kordes,** kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde.	Pernet.
24	5	**Daisy Hill,** pfirsichblütenrosa, im Grunde weißlich.	Macr.-H.
25	5	**Dr. W. van Fleet,** fleischrosa.	Wich.
26	5	**Dorothy Perkins,** kirschrosa.	Wich.
27	5	**Düsterlohe,** dunkelrosa.	Arvensis
28	5	**Emily Gray,** dunkelgelb.	Wich.
29	7	**Erfurt** (W. Kordes' Söhe 1939): Die Pflanze wird bis 2 m hoch und ebenso breit. Sie wächst buschig, überhängend. Ist dauernd im Wachsen und Austreiben, dadurch erscheint der Blütenflor unermüdlich bis spät in den Herbst. Die Blüten sind sehr groß. Sie erscheinen in Dolden. Die Farbe ist außerordentlich anziehend, weiß, mit gelber Mitte und leuchtendrotem Rand. Als dauerblühende Kletterrose und als herrliche Strauchrose sehr zu empfehlen.	Lambert
30	6	**Eva** (W. Kordes' Söhne 1933): Dies ist eine öfterblühende, rote Kletterrose. Die Blumen stehen in ganz gewaltigen Dolden zusammen. Die Einzelblumen sind von enormer Größe für die Art, einfach feurig leuchtendrot, im Petalengrunde weiß. Die Pflanze wächst stark, wird 2—3 m hoch und blüht unaufhörlich den ganzen Sommer an jedem Trieb. Ferner hat sie vollkommen krankheitsfreies Laub.	Lambert.
31	5	**Excelsa,** dunkelblutrot.	Wich.
32	5	**Fräulein Octavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grunde.	Wich.
33	5	**Francois Foucard,** zitronengelb.	Wich.
34	5	**Georges Cain,** schwärzlich purpurrot.	Rug.
35	5	**Gerberose,** dunkelrosa.	Mult.
36	5	**Gloire de Dijon,** goldgelb mit rosa schattiert.	Tee

	Gr.		
37	5	**Gneisenau,** schneeweiß.	Mult.
38	5	**Grete Fey,** reinrosa.	Wich.
39	5	**Gruß an Zabern,** reinweiß.	Mult.
40	6	**Hamburg** (W. Kordes' Söhne 1935): Die Pflanze wird bis zu 2 m hoch und blüht das ganze Jahr hindurch an jedem Trieb. Sie bringt sehr große Dolden, deren Einzelblüten von ganz gewaltiger, für diese Art fast unwahrscheinlicher Größe sind. Die Blumen sind halbgefüllt und von feurig-scharlachroter Farbe, welche sie unverändert bis zum Abfallen der Blumenblätter behalten. Die Haltbarkeit der Blumen ist enorm groß und kann man abgeschnittene Blumen dieser Sorte, ähnlich wie die der Pol.-Rose Else Poulsen, eine Woche lang im Wasser stehen lassen. Die Belaubung ist frisch grün, vollkommen krankheitsfrei, die Pflanze winterhart und ausdauernd.	Lambert
41	7	**Harry Maasz** (W. Kordes' Söhne 1939). Pflanze sehr stark kletternd, vollkommen frosthart. Die Belaubung ist frischgrün und vollkommen krankheitsfrei. Die großen Blüten stehen in Dolden, sind haltbar, hell-karminrot. Die Pflanze ist außerordentlich dankbar und reichblühend und nicht nur wegen ihrer vollkommenen Frosthärte, sondern auch wegen ihrer Schönheit eine empfehlenswerte Sorte.	Macr.-H.
42	6	**Jane Lafitte,** orangerosa.	Set.-H.
43	5	**Le Reve,** sonnengelb.	Lutea-H.
44	6	**Long John Silver,** rein schneeweiß.	Set.-H.
45	6	**Louis Rödiger,** orangegelb.	Macr.-H.
46	5	**Mme. Grégoire Staechelin,** zartrosa, hellrot schattiert.	T. H.
47	5	**Mme. Sancy de Parabère,** leuchtend rosenrot.	Alpina
48	5	**Maréchal Niel,** leuchtend schwefelgelb.	Tee

	Gr.		
49	6	**Maria Lisa,** leuchtendrosa mit weiß. Mitte.	Mult.
50	6	**Max Graf,** reinrosa.	Rug.
51	5	**Mary Lovet,** reinweiß.	Wich.
52	5	**Mary Wallace,** leuchtend silbrigrosa.	Wich.
53	5	**Minnehaha,** leuchtendrosa.	Wich.
54	5	**New Dawn,** zartrosa.	Wich.
55	5	**Paul Dauvesse,** kanariengelb.	Wich.
56	5	**Paul's Scarlet Climber,** leucht. scharlachrot.	T. H.? Wich.?
57	6	**Professor Ibrahim,** reinrosa.	Macr.-H.
58	5	**Rambler Remontant,** kirschrot.	Lambert
59	6	**Raubritter,** reinrosa.	Macr.-H.
60	5	**Rosen-Lambert,** blutrot.	Wich.
61	6	**Rostock,** lachsrosa mit gelblichem Schein.	Lambert
62	5	**Royal Scarlet Hybrid,** feurig scharlachrot.	Wich.
63	6	**Sanders White,** blendendweiß.	Wich.
64	7	**Sangerhausen** (W. Kordes' Söhne 1938). Öfterblühende Kletterrose oder hochwachsende Strauchrose. Wuchs aufrecht, Blumen enorm groß, in Büscheln, halb gefüllt; unveränderlich feurigrot. Pflanze stark aufrecht-wachsend. Sehr hart.	Lambert
65	6	**Schwerin** (W. Kordes' Söhne 1937). Die Blüten sind groß und sitzen in Büscheln zusammen. Die Farbe ist blutrot, leuchtend. Die Pflanze wächst sehr stark, buschig, aufrecht und ist unermüdlich blühend bis in den späten Herbst hinein. Eine vorzügliche Erweiterung unserer öfterblühenden Kletter- und hochwachsenden Strauchrosen.	Lambert
66	6	**Shenondoah,** leuchtendrot.	T. H.
67	5	**Sodenia,** karminrot mit heller Aderung.	Wich.
68	7	**Soleil d'Orient,** braunrot, goldgelb schattiert.	T. H.
69	5	**Souvenir de Claudius Denoyel,** karmesinrot.	T. H.
70	6	**Syringa,** reinweiß.	Wich.

	Gr.		
71	5	**Tausendschön,** zartrosa.	Mult.
72	5	**Thelma,** korallenrosa.	Mult.
73	5	**Veilchenblau,** stahlblau.	Mult.
74	5	**Venusta pendula,** weiß, rosig angehaucht.	Arvensis
75	6	**Werner Dirks,** creme-rosigweiß.	Macr.-H.
76	5	**White Flight,** reinweiß.	Mult.
77	6	**Wilhelm** (W. Kordes' Söhne 1934). In der Art zu der Sorte Eva gehörend. Die Blumen sind groß, gefüllt, blutrot, leuchtend, und stehen in ganz enorm großen Riesendolden zusammen. Die Pflanze wächst stark aufrecht, überhängend, und blüht den ganzen Sommer ununterbrochen bis in den Herbst hinein. Sie wird bis zu 2 m hoch und ist ganz winterhart. Hervorragende Bereicherung der öfterblühenden Kletterrosen. Auch vorzüglich als Einzelpflanzen oder in Trupps zu verwenden.	Lambert
78	6	**Windermere,** feurig-scharlachrot.	Wich.
79	5	**Zepherine Drouhin,** leuchtendrosa .	Bourbon

Abteilung B.

Park- und Moosrosen

	Gr.	
		Rosa alba:
80	5	**Mad. Plantier,** reinweiß.
81	5	**Maidens Blush,** blaß fleischfarbigrosa.
82	5	**Alba suavolens,** reinweiß.
83	2	**Rosa alpina,** leuchtendrosa.
84	5	**Rosa Andersonii.** Pflanze starke Büsche bildend, mit schöner Belaubung, enorm reichblühend, sehr große, einfache, kräftig karminrosa Blumen. Winterhart. Effektvollste aller rosablühenden Wildrosen.
85	5	**Rosa arkansana,** rosa.
89	5	**Rosa arvensis,** schneeweiß.
99	5	**Rosa Beggeriana,** weiß.
91	5	**Rosa Beggeriana nigrescens,** weiß.
92	5	**Rosa californica Theano,** rosarot.
93	5	**Rosa calcutensis,** rosa.
94	1	**Rosa Canina,** hellrosa.
95	6	**Rosa canina Miß Flora Mitten,** riesenblumig, reinrosa.
96	5	**Rosa canina var. Kiese,** feurig-blutrot.
97	5	**Rosa Carmenetta,** hellrosa.
		Rosa centilfolia muscosa:
98	5	**Blanche Moreau,** reinweiß.
99	5	**Capitaine John Ingram,** schwärzlichrot.
100	5	**Centifolia major,** karminrosa.
101	5	**Centifolia minor,** rosa.
102	5	**Centifolia muscosa** (Holland 1796). Blumen mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftigrosa. Pflanze sehr reichblühend, nicht remontierend. Die Schönste aller Moosrosen-Sorten.
103	2	**Rosa coruscans,** rot.
104	5	**Rosa Fargesii,** leuchtend rot.
105	5	**Rosa filipes,** creme-weiß.
106	5	**Rosa gallica splendens,** leuchtend feurigrot.
107	5	**Rosa gallica versicolor var. selfcolored,** rosenrot.

	Gr.	
108	5	**Geschwind's Nordlandrose,** zartrosa.
109	2	**Rosa gymnocarpa,** rot.
110	5	**Rosa hibernica,** purpurrosa.
111	6	**Rosa Highdownensis,** weinrot.
112	5	**Rosa hybr. bifera Hermann Löns** (M. Tantau 1931). Die Pflanze wird 1,50 m hoch, blüht unerhört reich den ganzen Sommer, vollkommen winterhart und ganz krankheitsfrei im großen, herrlichen Laub. Die Blume ist enorm groß, einfach, weithin leuchtend brennendrot. Hervorragende Sorte, die ähnlich wie Carmen und Bergers Erfolg diese bei weitem übertrifft.
113	6	**Rosa hybr. bifera Rote Centifolie,** rot.
114	5	**Rosa hybr. bifera Stämmler,** silbrig-rosa, außen dunkler.
115	6	**Rosa Hugonis,** leuchtend goldgelb.
116	5	**Rosa indica semperflorens,** karmesinrosa.
117	2	**Rosa kamtschatica,** rosa.
		Rosa Lambertiana:
118	5	**Conrad Heinrich Soeth,** rosenrot mit weißer Mitte.
119	5	**Cornelia,** erdbeerrot, gelb schattiert.
120	6	**Eva,** rot.
121	5	**Felicia,** rosa mit gelb schattiert.
122	5	**Gartendirektor O. Linné,** karminrosa.
123	6	**Hamburg,** feurig-scharlachrot.
124	5	**Heideröslein,** zartrosa.
125	7	**Herrenhausen** (W. Kordes' Söhne 1938). Öfterblühende Strauchrose. Blüten in Dolden, voll gefüllt, haltbar, grünlich-weiß. Im Verblühen rot punktiert. Unermüdlich blühend.
126	5	**Penelope,** korallenrosa mit lachs.
127	5	**Robin Hood,** kirschrot.
128	6	**Rostock,** lachsrosa mit gelblichem Schein.
129	2	**Salmon Spray,** hellrosa.
130	6	**Schwerin,** leuchtend-blutrot.
131	6	**Wilhelm,** leuchtend-blutrot.
132	5	**Rosa l'Heritierana,** purpurkarmesin.

	Gr.	
		Rosa lutea:
133	5	**Austrian Yellow,** reingelb.
134	5	**Harisonii,** leuchtendgelb.
135	5	**Lutea bicolor atropurpurea,** außen gelb und innen kapuzinerrot.
136	5	**Parkfeuer,** feurigrot.
137	5	**Persian Yellow,** reingelb.
138	5	**Rosa manca,** weiß.
139	5	**Rosa Maria Graebneriae,** purpurrosa.
140	6	**Rosa Moyesii,** dunkelrot.
141	7	**Rosa Moyesii sanguinea,** ähnlich wie Rosa Moyesii, nur die Farbe ist auffallend leuchtender.
142	6	**Rosa multibracteata,** karminrosa.
143	5	**Rosa nitida,** rosa.
144	2	**Rosa nutkana,** rosa.
145	6	**Rosa omeiensis var. pteracantha,** reinweiß.
146	6	**Rosa omeiensis polyphylla,** reinweiß.
147	5	**Rosa Prattii,** dunkelrosa.
148	7	**Rosa pteragonis,** hellgelb.
149	1	**Rosa rubiginosa,** hellrosa.
150	5	**Anne of Gierstein,** dunkelkarmesin.
151	5	**Julie Mannering,** leuchtendrosa.
152	5	**Lucy Bertram,** leuchtend purpurrot, Zentrum weiß.
153	5	**Magnifica,** leuchtendrosa.
154	7	**Max Haufe** (W. Kordes' Söhne 1939). Pflanze wächst stark, bis 2 m hoch und breit, sehr frosthart, mit gesunder, üppiger Belaubung. Blüten in Dolden bis 10 Stück, halb gefüllt, groß, rein leuchtend-rosa.
155	5	**Refulgence,** leuchtendblutrot.
156	5	**Rosa rubrifolia,** leuchtendrot.
157	5	**Rosa rubrifolia glauca,** leuchtendrot.
158	5	**Rosa rubrifolia flore pleno,** karminrosa.
		Rosa rugosa:
159	5	**à parfum de l'Hay,** karminkirschrot.
160	5	**Berger's Erfolg,** leuchtendrot.
161	5	**Blance Double de Coubert,** reinweiß.
162	5	**Carmen,** dunkelblutrot.
163	5	**F. J. Grootendorst,** orangerot.

	Gr.	
164	5	**Hildenbrandseck,** rosa.
165	5	**Pink Grootendorst,** zartrosa.
166	1	**Regelliana.** Weiß und rot blühende Wildform der Rosa rugosa, öfter blühend, große, runde Büsche bildend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Im Herbst zieren die großen roten Früchte.
167	6	**Ronsard,** kapuzinerbraunrot, außen leuchtend goldgelb.
168	5	**Roseraie de l'Hay,** dunkelblutrot bis violettrot.
169	2	**rugosa ferox,** weiß.
170	5	**Ruskin,** dunkelkarminrot.
171	5	**Sanguinaire,** leuchtend blutrot.
172	5	**Sarah van Fleet,** silbrigrosa.
173	5	**Schneezwerg,** blendend weiß.
174	5	**Signe Relander,** leuchtend feurigrot.
175	5	**Sir Thomas Lipton,** blendend reinweiß.
176	5	**Souvenir de Christophe Cochet,** reinrosa.
177	5	**Stern von Prag,** sammetartig schwarzrot.
178	5	**Rosa Roxburghii,** weißlichrosa.
179	5	**Rosa setipoda,** hell-rosa.
180	5	**Rosa Soulieana,** Blüten in Dolden, weiß.
181	2	**Rosa spinosissima,** rosa.
182	5	**Rosa spinosissima altaica simplex,** gelblichweiß.
183	5	**Rosa spinosissima carnea plena,** rosa.
184	6	**Rosa spinosissima grandiflora hybr. Karl Foerster,** blendend reinweiß.
185	5	**Rosa spinosissima hispida,** rahmweiß mit gelben Staubfäden.
186	6	**Rosa spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold** (W. Kordes' Söhne 1937). Die Pflanze hat starken, überhängenden Wuchs, der bei aller Robustheit und Stärke doch zierlich wirkt. Die Pflanze wird etwa 1,50 bis 2 m hoch, ist gesund und frosthart. Die Blütezeit ist sehr früh, und ist die Pflanze dann überreich mit Blumen bedeckt. Die einzelnen Blumen sind einfach, enorm groß, bis 12 cm. Durchm., lange haltb. Die Farbe ist ein reines,

	Gr.	
		unveränderliches Goldgelb, das bis zum vollkommenen Abfallen der Blütenblätter unverändert erhalten bleibt.
187	7	**Rosa stellata mirifica,** große Seltenheit. In Laub, Bestachelung und Frucht an Stachelbeeren erinnernd. Sehr eigenartig und schön, öfterblühend, karminrosa.
188	5	**Rosa Thunbergiana,** rosenrot.
189	2	**Rosa tuschetica,** rosarot.
190	5	**Rosa villosa pomifera,** violettrosa.
191	1	**Rosa virginiana** (Ehrhardt 1789). Schöne Art mit glänzend grüner Belaubung, auffallend, im Herbst braunrot. Blüten groß, hellrosa. Im Herbst mit schön geformten, in Büscheln zusammensitzenden Hagebutten übersät. Hervorragend zur Bepflanzung von Böschungen und Hecken geeignet.
192	5	**Rosa virginiana flore pleno,** rosa.
193	5	**Rosa Vorberghii,** goldgelb.
194	6	**Rosa Willmottiae,** karminrosa.
195	6	**Rosa Xanthina,** hellgelb.

Abteilung C.

Polyantharosen

	Gr.	
196	8	**Adolf Grille** (W. Kordes' Söhne 1939). Eine feurigrote Gruß an Aachen! Pflanze im Wuchs an Gruß an Aachen erinnend. Gedrungen, buschig, gleichmäßig, ca. 30—40 cm hoch. Das Laub ist groß und gesund. Die Blumen in Dolden bis zu 10 Stück. Enorm groß für die Art. Gefüllt, haltbar, leuchtend - rubinrot. Erblüht scharlachrot. Die Farbe verblaut und verbrennt nicht und behält ihre Leuchtkraft bis zum vollständigen Verblühen. Diese Sorte ist eine unserer wertvollsten Neuzüchtungen und wird zweifellos sowohl als Beetrose wie auch für Topfkultur einen allerersten Platz unter den Rosen einnehmen. Diese Neuheit steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.
197	2	**Aennchen Müller,** leuchtend korallenrosa.
198	3	**Anne-Mette Poulsen** (D. T. Poulsen 1935). Blumen für die Art enorm groß, halbgefüllt, mit riesigen Petalen, diese sind feurig hellrot, weithin leuchtend, haltbar. Pflanze stämmig wachsend, aufrecht, reichblühend. Eine sehr aparte Polyantha-Hybride.
199	4	**Baby Chateau** (W. Kordes' Söhne 1936). Polyantha-Hybride. Blumen für die Art sehr groß, vollgefüllt, edelrosenähnlich, in großen Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist dunkelrot, sammetartig schwarz schattiert, bei Sonnenschein brennend feurigrot, dunkel schattiert. Die Blume erinnert sehr an die bekannte schwarzrote Teehybride Chateau de Clos Vougeot, weshalb wir ihr auch den Namen gegeben haben. Pflanze starkwüchsig, unermüdlich reichblühend, mit vollkommen gesundem, glänzendem Laub.

	Gr.	
200	2	**Baronne de Vivario,** weiß.
201	3	**Betty Prior** (Prior & Son 1935). Blume groß bis sehr groß, in Büscheln, einfachblühend. Die Farbe ist an der Außenseite der Petalen karmesinrosa, auf der Innenseite etwas heller. Die Pflanze wächst sehr stark, wird etwa 80 cm hoch und breit, blüht unerhört reich durch den ganzen Sommer. Herrliche gesunde Belaubung. Ein Gegenstück zu der leuchtendroten Kirsten Poulsen. Sehr empfehlenswert.
202	2	**Cameo,** lachrosa.
203	6	**Carl Kempkes** (W. Kordes' Söhne 1938). Polyantha-Hybride. Die großen Blumen sind edelrosenähnlich, haltbar, gefüllt und stehen in Büscheln zusammen. Die Farbe der herrlichen Blüten ist feurig-dunkelblutrot, äußerst haltbar und von wunderbarer Leuchtkraft. Die Pflanze wächst buschig, gedrungen und ist ungewöhnlich reichblühend. Von allen Rosen für Beete blüht die Sorte Carl Kempkes bei weitem am frühesten. Verdient weiteste Verbreitung.
204	3	**Dagmar Späth** (L. Späth 1935). Sport von Joseph Guy, dieser in Blühwilligkeit, Wuchs, Gesundheit und Winterhärte vollkommen gleichend. Die Farbe ist ein blendendes Alabasterweiß, das insofern noch hervorragend ist, als die Farbe dieser Sorte leuchtet, was bei weißen Rosen selten ist. Die Blumen sind groß, halbgefüllt und haltbar. Die Sorte hat kräftigen, gleichmäßigen Wuchs und blüht ununterbrochen bis zum Eintritt des Frostes.
205	2	**Dance of Joy** (Sauvageot 1932). Blumen enorm groß für die Art, in gewaltigen Dolden von schöner, neuer Farbe, sammetartig, leuchtend scharlachrot. Farbe ebenso wirkungsvoll wie die der Kletterrose Paul's Scarlet Climber. Pflanze ist buschig, aufrecht, reichblühend. Sie wird zweifellos durch ihre feurige Farbe und die gewaltige Größe ihrer Blumen überall Aufsehen erregen.

	Gr.	
206	2	**Dainty Bess** (Archer 1925). Pflanze wüchsig, aufrecht, reichblühend. Blüten einfach in riesigen Dolden. Zartes lachsrosa. Die gelben Staubgefäße sind eine wundervolle Ergänzung.
207	3	**Dainty Maid** (Grice 1937). Ähnlich der vorigen, jedoch eine bedeutende Verbesserung derselben. Pflanze noch buschiger und reichblühender, und die Farbe noch zarter und lieblicher wie bei Dainty Bess. Eine ungemein hübsche Sorte.
208	2	**Dick Koster** (D. A. Koster 1935). Blumen ziemlich groß, in Büscheln, im Freien hellachsrosa bis orange. Pflanze gleichmäßig wachsend, unerhört reichblühend das ganze Jahr hindurch. Vorzügliche Sorte zum Treiben, dann ist die Farbe der Blüten lachsrosa.
209	5	**Donald Prior** (Prior 1938). Blüten in Dolden, fast ungefüllt, ungemein lange haltbar, vom feurigsten scharlachblutrot. Die Farbe hat eine solche Leuchtkraft und ist so haltbar, wie wir es bei keiner anderen Rose kennen. Der Wuchs ist stark. Die Belaubung krankheitsfrei. Eine der schönsten Polyantharosen.
210	2	**D. T. Poulsen** (D. T. Poulsen 1930). Blumen in Dolden, auf langen Stielen, äußerst haltbar, gefüllt. Die Farbe ist ein reines, weitleuchtendes Blutrot. Der Wuchs ist stark. Die Pflanze ist vollkommen gesund im Laub, hart, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr.
211	2	**Dunkelrote Ellen Poulsen** (D. T. Poulsen). Ähnelt sehr der Sorte Lady Reading. Die Farbe ist reiner, leuchtender dunkelrot, weshalb sie als Verbesserung der Lady Reading bezeichnet werden kann. Die gesunde, glänzende Belaubung und das reiche Blühen zeichnen diese Sorte besonders aus.
212	2	**Eblouissant,** feurig karminrot mit dunkler Schattierung.

	Gr.	
213	2	**Echo** (Ludolf 1913/14). Niedriger, öfterblühender Sport von Tausendschön, Blumen wie diese, leuchtendrosa, in oft sehr großen Dolden blühend. Die Blumen sind haltbar und von angenehmer Wirkung.
214	2	**Ellen Poulsen,** leuchtend kirschrosa.
215	2	**Else Poulsen** (D. T. Poulsen 1924). Blumen in größeren Rispen, halbgefüllt, sehr groß für die Art, zartrosa, ungemein lange haltbar, auch im abgeschnittenen Zustande. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, ungemein reichblühend. Ganz vorzügliche Polyantharose. Für Beetbepflanzung sehr gut und auch zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert.
216	5	**Else's Rival** (P. Boer 1938). Sport von Else Poulsen mit vollkommen gefüllten Blumen. Die Farbe ist kräftiger als die der Stammsorte. Die hervorragende Haltbarkeit der Blüten ist aber unverändert erhalten. Diese Sorte ist einer der wertvollsten Sports von Else Poulsen und verdient weiteste Verbreitung. Der Wuchs ist derselbe. Man hat den Eindruck, als wenn die Sorte im ganzen im Laub noch gesünder ist als die Stammsorte. Beste Sorte für Beete und zum Blumenschnitt. Zukunftsrose.
217	6	**Erich Frahm** (W. Kordes' Söhne 1939). Blüten in gewaltigen Dolden. Die einzelne Blume von unwahrscheinlich großem Umfang, bis 12 cm Durchmesser, schalenförmig, ungemein lange haltbar. Die Farbe der halb gefüllten Blüten ist innen hellrot, im Grunde goldgelb, auf der Rückseite der Blumenblätter hellgelb. Ein wundervoller Farbenkontrast. Die Pflanze wächst stark, buschig aufrecht, ist sehr frosthart und hat herrlich glänzende, krankheitsfreie Belaubung. Eine ganz hervorragend wirkende Beetrose, die weiteste Verbreitung verdient.
218	2	**Eva Teschendorf,** reinweiß.

	Gr.	
219	2	**Feuerschein** (Max Krause 1930). Ein blutroter Sport der bekannten Joseph Guy. Farbe sehr leuchtend, nicht verblauend. Der Wuchs ist wie die Stammsorte, ebenso der Blütenreichtum und die Winterhärte. Wertvolle Gruppenrose. Eine sehr zu empfehlende Verbesserung der älteren Joseph Guy.
220	2	**Fortschritt,** primelgelb, orangerosa schattiert.
221	2	**Frau Astrid Späth** (L. Späth 1930). Sport von Joseph Guy, der sie in allen hervorragenden Eigenschaften wie Wuchs, Blumenform und Reichblütigkeit gleicht, nur, daß die Farbe leuchtend korallenrosa ist. Eine wertvolle Bereicherung der Polyantharosen. Wohl eine der schönsten rosablühenden dieser Rasse.
222	6	**Freude** (W. Kordes' Söhne 1938). Pflanze stark- und aufrechtwachsend, unermüdlich blühend bis zum Frost. Die riesigen, edelrosenähnlichen Blumen sind gefüllt, haltbar und stehen in großen Sträußen zusammen. Die Farbe ist generalstabsrot bis orangerosa; die Belaubung kräftig, groß und gesund. Die eigenartige Farbe, die große Blühwilligkeit sichern dieser herrlichen Neuzüchtung einen ersten Platz unter den vollblühenden Gartenrosen. Die Sorte steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.
223	2	**Gabriele Privat** (B. Privat 1931). Herrliche Polyantharose. Blume in riesigen Dolden, haltbar, vollkommen gefüllt, unveränderliches reines, seidenartiges Rosa. Pflanze unerhört reichblühend, gesund im Laub, gleichmäßig wachsend. Ganz hervorragend auch getrieben, da sie im Wuchs der bekannten roten Treibsorte Verdun gleicht. Unerhört wirkungsvoll zur Beetbepflanzung.
224	2	**Gloria Mundi** (G. de Ruiter 1929). Blume in gewaltigen Dolden, feurigorange ohne irgendwelche Nebenfarben und Schattierungen. Blume unver-

	Gr.	
		ändert lange Zeit haltbar, abgeschnitten fast 14 Tage lang. Pflanze von gutem Wuchs, kräftig, mit krankheitsfreiem Laub, enorm reichblühend das ganze Jahr.
225	4	**Goldene Gruß an Aachen** (W. Kordes' Söhne 1935). Polyanthahybride. Die Blumen sind enorm groß, ebenso wie die der Gruß an Aachen, fast vollkommen gefüllt und von leuchtend goldgelber, orangerot schattierter Farbe. Als Gruppen- und Topfrose von ausgezeichneter Wirkung.
226	2	**Greta Kluis superior,** weißlichrosa mit karminrosa überhaucht.
227	2	**Gruppenkönigin** (W. Kordes' Söhne 1935). Polyanthahybride. Diese Sorte ähnelt im Wuchs der bekannten Gruß an Aachen, ist unerhört reichblühend, willig nachblühend und von geradezu bezaubernder Wirkung. Die Blumen sind für die Art enorm groß, vollkommen gefüllt und haltbar. Die Außenseite ist kräftig karminrosa, die Innenseite der Petalen hellrosa. Diese Sorte ist wirklich eine rosablühende Gruß an Aachen. Alle Kenner, die diese Sorte beobachtet haben, waren begeistert von ihrer Schönheit.
228	2	**Gruß an Aachen,** rosig-weiß.
229	4	**Heidegruß** (Münch & Haufe 1937). Im Charakter zu Heidekind gehörend, zeigt diese wundervolle Sorte bei stark gefüllten und haltbaren Blüten eine wundervolle gelblich-lachsrosa Farbe. Die Blüten sind etwas größer und bedeutend edler als bei Heidekind.
230	2	**Heidekind** (Münch & Haufe 1931). Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung Rugosa × Polyantha. Die Blume ist gut gefüllt, groß, bis zu 5 cm im Durchschnitt, in großen Dolden, korallenrosa. Der Wuchs ist gedrungen, die Pflanze unermüdlich blühend, absolut winterhart und frei von allen Krankheiten. Anerkannt als eine der gesundesten, wüchsigsten und wirkungsvollsten großblumigen Polyantharosen.

	Gr.	
231	3	**Heidezauber** (Münch & Haufe 1936). Blumen in der Art wie Heidekind, enorm groß für die Art und vollkommen gefüllt, doch aufblühend. Dunkelblutrot ohne Nebenfarben. Die Pflanze wächst kräftig, breitbuschig und ist dankbar blühend. Eine rote Heidekind ist zweifellos von überragendem Wert.
232	6	**Holstein** (W. Kordes' Söhne 1938). Blumen in riesigen Büscheln dicht zusammensitzend, einfach, riesig groß. Die Farbe ist ein feuriges Blutrot und das schönste Rot von allen einfachblühenden Polyantha-Hybriden. Unveränderlich hält sich die Farbe und Blume wochenlang an der Pflanze. Man sieht nie verblauende oder häßliche Blumen. Der Wuchs ist breitbuschig. Die Blume steht straff aufrecht über der herrlich großbelaubten Pflanze. Der Blütenflor setzt sich unermüdlich fort vom Frühsommer bis spät zum Frost. Die Belaubung ist vollkommen krankheitsfrei, die unerhörte Reichblütigkeit, das dauernde Nachblühen, die von keiner anderen Rose erreichte Haltbarkeit der Blumen, dazu die fantastisch schöne leuchtende Farbe sind der Garant für allerhöchsten Dauerwert dieser Neuheit. Diese Sorte steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.
233	2	**J. F. Müller** (J. F. Müller 1928). Sport von Rödhätte, feurig blutrot, in der Farbwirkung Rödhätte bei weitem übertreffend. Die Belaubung ist frischer grün. Alle anderen guten Eigenschaften der Stammsorte hat sie behalten. Pflanze gesund belaubt, unaufhörlich blühend das ganze Jahr.
234	2	**Johanna Tantau** (M. Tantau 1928). Eine Zwergwichuraianahybride mit Polyanthacharakter. Die Pflanze ist buschig, ungeheuer voll und reich blühend, mit glänzender, gesunder Wichuraianabelaubung; hart. Die Form der Blume erinnert an eine kleine Ophelia, ist voll gefüllt, haltbar,

	Gr.	
		offen noch von großer Schönheit, oftmals in großen Dolden und Büscheln zusammensitzend. Die Farbe ist rosigweiß, im Grunde der Blume von gelblichem Schimmer, und geht diese Färbung beim Aufblühen in reinweiß über.
235	2	**Joseph Guy** (Nonin 1921). Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätte, doch sind die Blüten gefüllt und größer als bei dieser und viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark und gleichmäßig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Das allezeit volle, gleichmäßige Blühen, der gefällige Wuchs, haben diese Sorte zu einer Weltrose ersten Ranges gemacht. Als Gartenrose von stets sicherer Wirkung.
236	3	**Karen Poulsen** (D. T. Poulsen 1933). An die Sorte Kirsten Poulsen erinnernd, jedoch feuriger in der Farbe und im Wuchs nicht so hoch werdend. Blumen einfach, feurig scharlachrot, haltbar. Pflanze wüchsig, gesund im Laub, unerhört reichblühend den ganzen Sommer.
237	2	**Katherine Zeimet,** reinweiß.
238	2	**Kirsten Poulsen** (D. T. Poulsen 1924). Blumen einfach, in Dolden, feurig purpurrot, haltbar. Pflanze stark- und aufrechtwachsend, enorm reichblühend und zierend mit herrlicher Belaubung.
239	5	**Koralle,** eine wirklich leuchtend-dunkelblutrote Else Poulsen.
240	2	**Lady Reading,** blutrot.
241	6	**Leipzig** (W. Kordes' Söhne 1939). Bracteata-Hybride. Mit ausgesprochenem Polyantharosencharakter. Die Blüten dieser herrlichen und auffallenden Rosensorte sind von einem ganz wunderbaren feurig-orangescharlach; sie stehen in Büscheln zusammen und verändern ihre Farbe nie. Die Pflanze wächst buschig, etwa 70 cm hoch, ist viel verzweigt und unermüdlich blühend bis zum Frost. Hervorzuheben ist auch ihre Winterhärte und die krankheitsfreie Belaubung. Eine Rose von wundervollem Farbeneffekt.

	Gr.	
242	3	**Margo Koster,** hell-lachsrosa.
243	2	**Mevrouw van Nes** (M. Leenders & Co. 1934). Sport von Else Poulsen, im Wuchs etwas niedriger bleibend als jene. Blumen groß, in Dolden, ungemein lange haltbar, karminrot, von wundervoller Form. Die Petalen sind gewellt und dadurch erhöht sich die Schönheit der Blumen sehr. Die Pflanze ist hart, gesund im Laub und ungemein reichblühend. Verdient weiteste Verbreitung sowohl als Gruppen- als auch als Schnitt- und Treibrose.
244	2	**Minna,** apfelblütenrosa.
245	6	**Minna Kordes** (W. Kordes' Söhne 1938). Ein Farbenwunder an Leuchtkraft und Blühwilligkeit! Die riesig großen, edelrosenähnlichen Blumen sitzen in gewaltigen Sträußen zusammen, sind vollerblüht ungewöhnlich haltbar und wundervoll geformt, sie erinnern an kleine Blumen unserer herrlichen Neuzüchtung Crimson Glory. Die Pflanze ist breitbuschig, hat eine Blühwilligkeit, wie sie selten ist. Herrliche, gesunde Belaubung. Die Farbe der Blüten ist ein schwärzlich schattiertes sammetartiges feuriges Blutrot. Die Blühwilligkeit ist bezaubernd, wie überhaupt unsere Rasse der Polyantha-Hybriden allmählich eine Anerkennung in der Rosenwelt findet, wie sie wohl kaum eine andere Rasse unter den Gartenrosen gefunden hat. Die Rosenneuheit Minna Kordes ist eine der herrlichsten Züchtungen, die wir kennen. Diese Sorte steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.
246	2	**Nypels Perfection** (Leenders 1930). Abstammung von Nathalie Nypels. In Wuchs und Blühwilligkeit Nathalie Nypels gleichend. Doch ist die Blume etwas gefüllter und kräftiger karminrosa als diese. Überhaupt absolut edler als die Stammsorte erscheinend. Sehr empfohlen.

	Gr.	
247	3	**Nutzwedel** (Karl Schmidt, Nutzwedel 1938). Karminrosa bis hellroter Sport von Else Poulsen, oftmals ist die Farbe korallenrot. Im Wuchs der Stammsorte gleichend, auch die Haltbarkeit der Blüten ist dieselbe. Deswegen wird diese Sorte, weil die Farbe auch sehr gefällt, zum Blumenschnitt sehr begehrt sein, auch als Beetrose hat sie dieselben hervorragenden Eigenschaften wie Else Poulsen.
248	2	**Orange Glow,** hellorange.
249	2	**Orange Perfection,** feurig-orange.
250	5	**Orange Triumph** (W. Kordes' Söhne 1937). Sensationelle Neuzüchtung. Mit dieser Neuheit kommt eine Polyanthasorte auf den Markt, wie sie in ihrer Art und ihrer Farbe bisher noch nicht unter den Rosen gewesen ist. Überall, wo diese Sorte gezeigt wurde, hat sie großes Aufsehen erregt. Auf unseren Rosenfeldern leuchtete sie mit ihrer eigenartigen, seltenen Farbe so weit, daß alle Besucher schon von weitem auf diese Züchtung aufmerksam wurden. Die Blumen sind groß für die Art, vollgefüllt, und sitzen in gewaltigen Sträußen bis zu 80 Blumen in einer Dolde zusammen. Diese großen Dolden stehen wieder auf sehr langen Stielen, so daß sich die Sorte auch für den Schnitt eignet. Die Farbe ist ein unveränderliches unvermischtes Orangescharlachrot, von großer Leuchtkraft und aparter, anziehender Wirkung. Die Blumen halten sich unverändert schön wochenlang, auch abgeschnitten. Die Pflanze wächst sehr stark, sie erreicht eine Höhe von 60 cm und wird ebenso breit. Die Belaubung ist glänzend, vollkommen krankheitsfrei und steht in einem wundervollen Kontrast zur Farbe der Blüten. Die Winterhärte der Pflanzen ist ausgezeichnet. Eine Beet- und Rabattenrose von großer Zukunft, doch auch als Schnittrose wird sie ihren Einzug in alle Kulturen halten. Erfreulich ist auch das schnelle und sichere Nachblühen,

	Gr.	
		sie remontiert bis zum Frost. Den Mitverkauf dieser Sorte, die unter Züchterschutz steht, haben nur die Firmen: F. C. Heinemann, Erfurt, Wilhelm Pfitzer, Fellbach bei Stuttgart und L. Späth, Berlin, Baumschulenweg. Mit der Neuheit Orange Triumph geben wir dem an Rosen interessierten Publikum eine Züchtung, wie sie in ihrer Art bisher nicht vorhanden war; sie hat im In- und Auslande die höchsten Auszeichnungen errungen.
251	2	**Paul Crampel** (Kersberger 1930). Blume in Dolden wie Orléansrose. Wuchs kräftig. Pflanze gesund und dauernd blühend. Die Farbe der Blumen ist ein prachtvolles, dunkles Orangescharlach. Besonders unempfindlich gegen Sonnenbrand und Regen.
252	5	**Poulsens Yellow** (D. T. Poulsen 1938). Schönste reingelbe Polyantharose. Blüten sehr groß, halbgefüllt, haltbar. Reinsonnengelb, im Verblühen etwas heller werdend. Leuchtende Farbe. Pflanze wüchsig, reichblühend. Die Blüten stehen auf langen leichten Trieben, meistens in Dolden, und sind sehr zierend über die Pflanze verteilt.
253	2	**Rödhätte** (Poulsen 1911). Blumen sehr groß für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr haltbar, oft wochenlang, dunkelrot. In der Farbe an Ulrich Brunner erinnernd. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Beetrose.
254	2	**Rosa Gruß an Aachen** (Jean Speck 1929). Blume ähnlich wie Gruß an Aachen, nur leicht rosa überhaucht, sonst der Stammform in allem gleichend.
255	3	**Rosenelfe** (W. Kordes' Söhne 1936). Polyantha-Hybride. Diese Neuheit ist eine der reizendsten und schönsten ihrer ganzen Art und Rasse. Die ziemlich großen Blüten sind von einem auffallend

	Gr.	
		edlen Bau, sie stehen zu mehreren, meistens aber in großen Büscheln zusammen und öffnen sich, stets ihre edle Form bewahrend, zu wundervollen Blumen. Die Blumen sind sehr haltbar, vollerblüht von großer Schönheit; die Farbe ist an der Außenseite der Petalen silbrigrosa, an der Innenseite rosigweiß. Ein Beet, mit dieser Sorte bepflanzt, wirkt mit ihrer zarten Farbe als etwas ungemein Edles und Anziehendes. Der Wuchs ist mittelhoch, die Pflanze von geschlossenem Bau, gesund und unermüdlich blühend vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein.
256	2	**Rote Teschendorf Jubiläumsrose,** karminrot.
257	2	**Rouge** (Verschuren 1935). Sport von Rödhätte, Blumen groß, gefüllt, feurig blutrot, nicht verblauend oder verbrennend. Farbe von großer Leuchtkraft. Wuchs wie bei Rödhätte. Pflanze aufrecht, buschig, reichblühend, gesund und winterhart. Wegen ihrer feurigen Farbe und ihren gefüllten Blüten steht diese rote Polyantharose heute allen anderen Sorten weit voran.
258	2	**Salmon Spray** (P. Grant 1923). Enorm große, halbgefüllte Blüte in riesigen Dolden auf langen Stielen. Pflanze stark- und hochwachsend, buschig, reichblühend, gesund. Blumen von zarter, hellrosa Farbe. Sehr wirkungsvoll.
259	5	**Snowbank** (J. H. Nicolas 1937). Blume groß für die Art, halbgefüllt. Durch die eigenartige Stellung der Blumenblätter und der großen Büschel, mit welchen die Pflanze übersät ist, erscheint die Blüte vollgefüllt. Die Farbe ist cremeweiß bis rosigweiß. Die Pflanzen sind kräftig, rundüber mit Blüten übersät, so daß man den ganzen Sommer immer Blumen an den Pflanzen sieht. Eine eigenartige und doch bezaubernde Schönheit ist es, ein Beet mit dieser Polyantha-Hybride bepflanzt zu sehen. Ihr steht zweifellos eine gute Zukunft bevor.

	Gr.	
260	3	**Sunshine,** rötlich nankinggelb schattiert.
261	3	**Swantje** (M. Tantau 1936). Die Blume ist für die Art sehr groß, stark gefüllt, weiß mit gelblichem Schimmer, Wildrosenduft. Aufrechtwachsende Johanna Tantau. Das Laub ist lederartig, vollständig krankheitsfrei. In großen Dolden blühend.
262	2	**Valerie,** sonnengelb, in gelblichweiß übergehend.
263	2	**Yvone Rabier,** reinweiß.

Zwergrosen

	Gr.	
264	5	**Rosa Rouletii,** hellrosa.
265	6	**Oakington Ruby,** karminrot.

Abteilung D.

Gartenrosen

	Gr.		
266	2	**Anni Jebens,** gelb und rot.	T. H.
267	1	**Arabella,** karminrosa.	T. H.
268	2	**August Noack,** scharlachrot.	T. H.
269	2	**Aureola,** rein goldgelb.	Pernet.
270	1	**Barcelona** (W. Kordes' Söhne 1932). Blume sehr groß, haltbar, von herrlicher Füllung und starkem Duft. Die Farbe der Blumenblätter ist außen karminrot, Innenseite sammetartig dunkelrot mit schwarzer Schattierung. Auf sehr langen, kräftigen Stielen werden die Blumen frei getragen. Das Laub ist grün. Besonders in warmen Gegenden, z. B. Süd- und Mitteldeutschland, wird diese Rose eine der allerbesten roten Freiland-Schnittrosen sein.	T. H.
271	3	**Bertha Gorst,** feurig purpur-kirschrot mit bronzefarbigen Adern.	T. H.
272	5	**Better Times** (Johs. H. Hill 1934). Weltrose. Sport von Briarcliff, der sie in Wuchs und Blütenform gleicht. Die Blumen sind länglich gebaut, spitz, vorzüglich gefüllt, haltbar, dunkelblutrot. Die Sorte hält diese Farbe unverändert bei jedem Wetter. Sie wird genau wie Briarcliff eine hervorragende Treibrose werden und wegen ihrer bemerkenswerten Farbe besondere Beachtung verdienen.	T. H.
273	1	**Betty Uprichard** (Alex. Dickson & Sons 1922). Blume mittelgroß bis groß, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Außenseite der Petalen ist kräftig lachs-	

	Gr.		
		rosa, die Innenseite gelblich-orangerosa, eine äußerst angenehme Farbenzusammenstellung. Die Knospen öffnen sich zu gut geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf außerordentlich langen und krätigen Stielen.	Pernet.
274	5	**Brasier,** feurigrot in Verbindung mit scharlachrot und goldgelb.	T. H.
275	1	**Captain Hayward,** leuchtend hellrot.	Rem.
276	2	**Carmelita,** karminrot.	T. H.
277	2	**Catalonia,** feurig lachs-karmesin schattiertes Goldgelb.	T. H.
278	1	**Cathrine Kordes** (W. Kordes' Söhne 1930). Die sehr großen Blumen stehen auf kräftigen Stielen steil aufrecht, sind haltbar, vorzüglich gefüllt und geformt, gut öffnend bei jedem Wetter. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rubinrot mit sammetartig Blutrot schattiert, nicht verblauend oder verbrennend; die Knospe ist spitz, feurig blutrot und öffnet sich langsam und willig. Die Belaubung ist dunkelgrün und krankheitsfrei; Pflanze aufrecht wachsend, willig durchtreibend. Die Sorte wird von uns warm empfohlen als rote Freilandschnitt- und Gartenrose.	T. H.
279	4	**Chieftain** (Montgomery Co. 1936). Blume groß, voll gefüllt. Farbe feurig-blutrot, sammetartig schattiert. Pflanze buschig, aufrecht wachsend, sehr reichblühend. Diese Sorte hat auch als Treibrose sehr große Bedeutung, ist aber auch für alle anderen Zwecke empfehlenswert.	T. H.
280	3	**Condesa de Sastago** (P. Dot. 1933). Farbenschönheit. Blume groß, genügend gefüllt, haltbar, offen, von unbeschreiblicher Wirkung, duftend. Die Farbe ist braunrot, die Außenseite der Petalen goldgelb. Dieser Farbenkontrast ist so unbeschreib-	

	Gr.		
		lich schön und auffallend, daß wir keine Sorte wissen, die eine solch schöne Farbe aufzuweisen hat. Der Wuchs ist stark, vollkommen aufrecht, die Belaubung meltaufrei. Eine Garten- und Gruppenrose von großer Wirkung.	T. H.
281	3	**Crimson Glory** (W. Kordes' Söhne 1935). Die Blumen dieser ausgezeichneten Züchtung sind enorm groß, von hervorragendem Bau, voll gefüllt, haltbar und sehr groß, vollerblüht noch von großer Schönheit. Die Farbe ist karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nie verbrennend oder verblauend. Sie hält sich unverändert bis zum Abfallen der Blumenblätter. Hervorragend ist auch der Duft, man kennt fast keine Rose, die einen derart ausgezeichneten Duft hat wie Crimson Glory. Von allen sammetartig dunkelroten Garten- und Schnittrosen ist sie bei weitem die wertvollste. Sie erhielt im In- und Ausland die allerhöchsten Auszeichnungen, die eine Rose erringen kann und gilt als große Verbesserung der Etoile de Hollande, die sie im Wert bei weitem übertrifft. Die Pflanze wächst stark, aufrecht, buschig, hat wundervolle, krankheitsfreie Belaubung, ist reichblühend und willig nachtreibend das ganze Jahr hindurch. Ein Welterfolg ohne gleichen.	T. H.
282	3	**Cynthia** (Verschuren-Pechtold 1934). Blumen groß, gefüllt, haltbar, von orangeroter, bis zum vollkommenen Verblühen unverändert bleibender Farbe. Pflanze von starkem, aufrechtem Wuchs, die Blumen auf kräftigen Stielen stehend. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose von aparter Wirkung.	T. H.

	Gr.		
283	1	**Dame Edith Helen** (Alex. Dickson & Sons 1926). Blume enorm groß, sehr gefüllt, von herrlichem Bau. Die Knospen öffnen sich langsam, und die Blumen sind bis zum vollständigen Verblühen schön. Diese stehen auf langen, steifen Stielen. Die Farbe ist ein sehr angenehmes, leuchtendes, reines Rosa ohne irgendwelche Schattierungen. Die Pflanze wächst sehr stark und aufrecht. Auffallende Schönheit.	T. H.
284	3	**Duquesa de Penaranda,** orange, in lachsfarbig übergehend.	Pernet.
285	5	**Eclipse** (J. H. Nicolas 1936). Eine herrliche Rose, deren ungewöhnlich langgestreckte edlen Knospen auch bei zarter schöner Farbe sehr reizend wirken. Die Blumen sind leidlich gut gefüllt, doch als Knospe sehr haltbar, unveränderlich hell-zitronengelb. Die Pflanze ist buschig, ungewöhnlich reichblühend, eine Schönheit unter den gelben Rosen.	T. H.
286	2	**Edith Krause,** resedaweiß.	T. H.
287	2	**E. G. Hill** (E. G. Hill 1929). Blume groß, herrlich geformt, haltbar, dunkelrot, nie verblauend oder verbrennend, duftend, auf kräftigen Stielen stehend. Pflanze im Wuchs an Hadley erinnernd, stark, willig blühend und nachtreibend. Empfehlenswerte Treib- und Schnittsorte und hervorragende Gartenrose.	T. H.
288	3	**Elite,** leuchtend, orangerosa.	T. H.
289	3	**Elli Knab,** Außenseite der Petalen ist kräftigrosa, die Innenseite rosig-weiß.	T. H.
290	1	**Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). Blume groß, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot, herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüch-	

	Gr.		
		sig, buschig, ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Weltrose.	T. H.
291	3	**Eulalia,** rosa mit gelbem Widerschein.	T. H.
292	2	**Fragranze,** Blumen enorm groß, blutrot, nie verblauend, Schnittrose.	Rem.
293	4	**Frieda Krause,** feurig rubinlachsrot.	T. H.
294	4	**Friedrichsruh,** dunkelblutrot.	T. H.
295	3	**Fritz Höger,** dunkelrot.	T. H.
296	2	**Geheimrat Duisberg** (W. Kordes' Söhne 1933). (Rapture × Julien Potin.) Diese Sorte erbte von Rapture die Blumenform, die Füllung und den unvergleichlich wertvollen Wuchs, von Julien Potin das reine, wundervolle, nicht verblassende Gelb und die große Haltbarkeit der Blumen auch im abgeschnittenen Zustande. Die Pflanze hat glänzendes, aber vollkommen krankheitsfreies Laub. Was für den Erwerbsgärtner und Rosenliebhaber die Rapture- bzw. Opheliaklasse bedeutet, ist allgemein bekannt. Wenn man jetzt eine reingelbe Sorte hat mit den gleichen Wuchs- und Blüteneigenschaften, so rangiert sie zweifellos an erster Stelle aller gelben Rosensorten. Die Blume ist groß, hochedel gebaut, haltbar und bis zum vollständigen Verblühen schön.	T. H.
297	1	**General Mac Arthur** (E. G. Hill 1905). Weltrose, Blume schalenförmig, vollerblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtend blutrote Farbe. Pflanze gleichmäßig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äußerst dankbar blühend. Gruppen- und Schnittrose.	T. H.
298	1	**General Superieur Arnold Janssen,** karminorangerot bis rosa.	T. H.

	Gr.		
299	4	**Girona,** goldgelb, rot schattiert.	Pernet.
300	2	**Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). Blume sehr groß, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt, haltbar, stets öffnend. Farbe schwärzlich schattiert rot. Wuchs stark, aufrecht, viel verzweigt. Prachtrose.	T. H.
301	7	**Gloria di Roma** (Aicardi 1939). Leuchtendrote Dame Edith Helen! Blumen in der Art wie Dame Edith Helen, sehr groß, vollgefüllt, haltbar, langsam doch sicher aufblühend. Farbe leuchtend hellrot, manchmal scharlach, rot. Pflanze stark- und aufrechtwachsend. Viel buschiger und stärker als Dame Edith Helen. Ausgezeichnete Schnitt- und Treibsorte.	T. H.
302	1	**Golden Ophelia,** goldgelb.	T. H.
303	2	**Golden Talisman,** goldgelb.	Pernet.
304	2	**Goldenes Mainz,** reingelb.	T. H.
305	5	**Granat** (Max Krause 1937). Blume schwärzlichrot. Knospe sammetschwarzrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden. Petalen schwärzlich punktiert, wenn offen kamelienförmig; Wuchs äußerst üppig und gesund. Die Pflanze bringt Unmengen von edel geformten Blumen. Belaubung und sonstige Eigenschaften sind vollkommen ideal.	T. H.
306	2	**Gruß an Teplitz,** feurig scharlach-zinnoberrot.	T. H.
307	1	**Hadley** (Montgomery Co. 1914). Weltrose. Blume sehr groß, sehr edel gebaut, aufrecht auf langen, meist kräftigen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt, stets öffnend, haltbar, gut duftend. Dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, ausgezeichnete Farbe. Wuchs stark, aufrecht. Laub groß, vollständig krankheitsfrei. Außer-	

	Gr.		
		ordentlich wertvolle rote Massenschnitt- und Treibrose.	T. H.
308	5	**Hector Deane,** Pflanze unerhört reichblühend, wunderbar orangerot. Eine auffallend schöne Gartenrose.	T. H.
309	1	**Heinrich Wendland,** gelb und rot.	Pernet.
310	2	**Hermann Eggers,** leuchtendrot.	T. H.
311	2	**Hermann Lindecke,** Innenseite der Petalen weißlich, Außenseite lachsrosa.	T. H.
312	1	**Hermann Neuhoff** (Hermann Neuhoff, Verbreiter W. Kordes' Söhne 1923). Die Rose gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General Janssen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher wie bei Janssen. Die Blume ist groß, edel gebaut, steht auf langen, kräftigen Stielen, ist dunkelrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Hervorragende Treib- und Schnittrose.	T. H.
313	2	**Hinrich Gaede,** kupferrot mit orangegelb.	Pernet.
314	6	**Home sweet Home,** reinrosa.	T. H.
315	2	**Hugh Dickson** (H. Dickson 1905). Blume groß, gefüllt und gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurigrot, leuchtende Farbe. Pflanze starkwüchsig, gesund im Laub.	Rem.
316	2	**J. C. Thornton,** feurig leuchtend-scharlachrot.	T. H.
317	3	**Jean Cote,** orangegelb.	Pernet.
318	6	**J. H. Bruce,** karminrot.	T. H.
319	1	**Jonkheer I. L. Mock,** Außenseite der Petalen karminrosa, Innenseite weiß.	T. H.
320	2	**Josef Strnad,** korallenrot mit lachsorange Schein.	T. H.
321	2	**Julien Potin,** chromgelb.	Pernet.

	Gr.		
322	2	**Kaiserin Auguste Viktoria,** blendend weiß auf grünlich-gelbem Grunde.	T. H.
323	4	**Kathrine Pechtold** (Verschuren - Pechtold 1934). Farbenschönheit, Blumen enorm groß, vollgefüllt, doch haltbar, stark duftend. Farbe kupfrig-orange mit goldgelb und rosa schattiert. Wuchs stark aufrecht, unermüdlich blühend bis in den Herbst. Eine Gartenrose, die viel Beachtung verdient.	T. H.
324	2	**K. of K.,** feurig sammetartig scharlachrot.	T. H.
325	2	**Königin Luise,** reinweiß.	T. H.
326	3	**Kurt Scholz** (W. Kordes' Söhne 1934). Blumen enorm groß, voll gefüllt, doch sicher öffnend, lange haltbar, auf kräftigen, dicken Stielen aufrecht stehend, von bezaubernd edler Form. Die Farbe ist scharlachrot. Die Pflanze wächst stark aufrecht, dicktriebig und remontiert durch den ganzen Sommer. Eine wertvolle Treib- und Schnittsorte, aber auch wegen ihrer auffallenden Größe und der edelgeformten Blumen eine Gartenrose. Dem langjährigen, erfolgreichen Führer der deutschen Baumschulen gewidmet.	T. H.
2	2	**La France,** silbrigrosa mit fleischfarben.	T. H.
4	4	**La Parisienne,** tief-korallenrot.	T. H.
2	2	**Laurent Carle,** dunkelkarmin bis blutrot.	T. H.
3	3	**Leonard Barron,** zart hellrosa.	T. H.
2	2	**Lord Charlemont,** dunkelrot.	T. H.
3	3	**Luis Brinas,** orange.	Pernet.
1	1	**Luna,** reingelb.	T. H.
2	2	**Mme. Abel Chatenay,** karminrosa mit gelb.	T. H.
1	1	**Mme. Butterfly,** kupfrigorange.	T. H.
1	1	**Mme. Edouard Herriot** (Pernet - Ducher 1914). Blume halbgefüllt, becherförmig, offen noch sehr schön, vielleicht kupfer-	

	Gr.		
		oder tangorot. Der Wuchs ist sehr kräftig, aufrecht, gesund. Pflanze vollständig frosthart, von ungeheurem Blütenreichtum.	Pernet.
327	1	**Mme. G. Forest Colcombet** (C. Mallerin 1928). Blume auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot durchleuchtet, Farbe unveränderlich bei jedem Wetter; Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut, Pflanze von starkem Schnittrosenwuchs, aufrecht, mit gesundem Laub, reichblühend. Wertvollste aller dunkelroten Freilandschnittsorten.	T. H.
328	6	**Mme. Henri Guillot,** kupfrigorange.	T. H.
329	1	**Mme. Jules Bouché,** blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert.	T. H.
330	3	**Mme. Louis Lens** (L. Lens 1932). Blume von hervorragender Form und köstlichem Wohlgeruch, blendend reinweiß ohne Schattierungen. Pflanze wüchsig, buschig, reich und dauernd blühend. Hervorragende, auffallende Sorte.	T. H.
331	2	**Mme. Ravary,** orangegelb.	T. H.
332	2	**Mälar-Ros,** reinrot.	T. H.
333	2	**Magna Charta,** leuchtend rosarot.	Rem.
334	2	**Margaret McGredy,** geranienlackrot mit scharlachorange.	T. H.
335	2	**Mary Hart** (Jackson & Perkins 1933). Sport von Talisman. Blume wundervoll sammetartig blutrot mit orange Widerschein, von herrlicher Form. Ungemein große Farbwirkung. Sie ist genügend gefüllt, duftend. Die Pflanze wächst stark aufrecht, ist unerhört reichblühend durch den ganzen Sommer und hat krankheitsfreie Belaubung. Wegen ihres großen Blütenreichtums und ihres willigen Nach-	

	Gr.		
		treibens ist dies eine Sorte von unschätzbarem Wert sowohl als Garten- wie auch als Freiland-Schnittrose, als Treibsorte kann man sie als die ertragreichste aller Sorten bezeichnen.	Pernet.
336	3	**Max Krause,** rötliches orangegelb, in goldgelb übergehend.	T. H.
337	5	**McGredy's Pride,** orange mit lachsrosa.	T. H.
338	6	**McGredy's Sunset,** sonnengelb, blutrot schattiert.	T. H.
339	4	**McGredy's Triumph,** korallenrot m. orange schattiert.	T. H.
340	4	**McGredy's Yellow,** leuchtend butterblumengelb.	T. H.
341	1	**Mevrouw G. A. van Rossem** (G. A. van Rossem 1926). Blume von einzigartiger Färbung, dunkelorangegelb mit aprikosen- und broncefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Die Belaubung ist krankheitsfrei, der Wuchs sehr stark und aufrecht.	Pernet.
342	2	**Miss C. E. van Rossem,** sammetartig blutrot.	T. H.
343	2	**Mrs. Charles Russel,** karminrosarot.	T. H.
344	4	**Mrs. Francis King,** reinweiß auf grünlichgelbem Grund.	T. H.
345	2	**Mrs. Frank D. Roosevelt,** goldgelb.	Pernet.
346	1	**Mrs. Henry Morse,** glänzendrosa mit zinnoberrot schattiert.	T. H.
347	1	**Mrs. Henry Winnet** (Dunlop 1919). Weltrose. Blumen groß, vorzüglich gefüllt, außerordentlich haltbar, stark duftend,	

	Gr.		
		auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, besonders auch noch im Herbst. Das Laub ist groß und fast krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Treib- und Schnittrose, doch auch als Gartenrose von großem Wert.	T. H.
348	2	**Mrs. Pierre S. du Pont,** reingelb.	T. H.
349	2	**Mr. Sam. McGredy,** scharlach - kupfrig - orange mit rot schattiert.	T. H.
350	2	**Mrs. Wackefield Christie Miller,** außen rosa, innen weiß.	T. H.
351	2	**Nemesis** (Bizard 1936). Diese schöne über 100 Jahre alte Bengalrose wurde von uns neu wieder aufgenommen. Die Blüten sind mittelgroß, erinnern in der Form an Hermosa, nur ist die Farbe dunkel-blutrot. Pflanze ungemein reichblühend. Eine wundervolle Beetrose.	Bengal.
352	7	**Noack's Better Times,** Verbesserung der Better Times in Farbe.	T. H.
353	1	**Ophelia** (Paul & Son 1912). Blume genügend gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart fleischweiß, oft goldgelb und rot angehaucht, duftend, haltbar. Pflanze aufrecht, recht wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke.	T. H.
354	6	**Oranje-Nassau** (H. A. Verschuren 1939). Blumen groß, von herrlichem Bau, vorzüglich gefüllt, haltbar. Die Farbe ist ein wunderbares orangegelb mit wenig braunrot schattiert. Der Duft dieser Rose übertrifft wohl fast alle anderen bekannten Rosensorten. Der Wuchs ist buschig, aufrecht, die Blühwilligkeit her-	

	Gr.		
		vorragend. Eine unserer schönsten Farbenschönheiten unter den Rosen, die in keinem Garten fehlen darf. Ebenso hervorragend zur Treiberei und Blumenschnitt.	Pernet.
355	2	**Oswald Sieper**, schwefelgelb.	T. H.
356	6	**Peerless**, Verbesserung der Better Times in Farbe, leuchtender rot.	T. H.
357	2	**Pharisäer**, hochzentrig fleischrosa mit weiß.	T. H.
358	3	**Phyllis Gold** (G. H. Robinson 1935). Blumen auf enorm langen kräftigen Stielen, groß, vorzüglich gefüllt, von hervorragender Form und guter Haltbarkeit. Die Farbe ist ein helles Goldgelb, gut haltbar. Der Wuchs ist kräftig und gesund. Hervorragende Schnittsorte, doch auch als Gartenrose vorzüglich.	Pernet.
359	4	**Pink Dawn** (Howard & Smith 1936). Blume von gewaltiger Größe, haltbar, vollgefüllt, doch aufblühend, leuchtendreinrosa, stark duftend, auf ungewöhnlich langen, kräftigen Stielen stehend. Pflanze stark und aufrecht wachsend, reichblühend.	T. H.
360	1	**Pius XI.**, rahmgelb.	T. H.
361	8	**Poinsetia** (Howard & Smith 1939). Dies ist die schönste aller roten Rosen. Es gibt keine Rose, die eine ähnliche, weithin leuchtende, feurig-scharlachrote Farbe hat. Die Blumen dieser Sorte sind groß bis sehr groß, genügend gefüllt, haltbar, stehen auf kräftigen Stielen aufrecht. Die Farbe verändert sich nie, wird niemals blau oder blaß, behält ihre Leuchtkraft bis zum Abfallen der Blütenblätter. Die Pflanze wächst stark, viel verzweigt, auch buschig aufrecht, und ist unermüdlich blühend bis zum Frost. Die	

	Gr.		
		schönste aller roten Rosen für Gruppen, Freilandschnitt und Treiberei.	T. H.
362	1	**President Herbert Hoover** (Coddington 1930). Farbenschönheit. Blumen auf sehr langen, kräftigen Stielen aufrecht getragen, groß, genügend gefüllt, sehr haltbar, goldgelb mit feurigroten Schattierungen. Pflanze gut im Laub, vorzüglich blühend. Der Wuchs dieser Rose ist so stark und die Blüten stehen alle auf so langen, kräftigen Stielen, daß man sie als idealste Schnittrose bezeichnen kann. Als Freilandschnitt- und Treibrose unbedingt empfehlenswert.	Pernet.
363	2	**Prince de Bulgarie,** fleischweiß, karminrot schattiert.	T. H.
364	2	**Radiance,** außen karminrosa, Innenseite der Petalen weißlichrosa.	T. H.
365	8	**Radio,** Blumen enorm groß, haltbar, leuchtend-goldgelb, blutrot gestreift. Farbenschönheit.	T. H.
366	6	**Ramon Bach** (P. Dot 1937). Blumen groß, haltbar, gefüllt, vollerblüht noch sehr schön. Farbe orange mit rötlich-gold schattiert. Pflanze außerordentlich stark aufrecht wachsend, gesund und reichblühend.	Pernet.
367	1	**Rapture** (Trandly & Schenk 1927). Sport von Mme. Butterfly. Blume von prachtvoller Farbe, blendend intensiv-aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, stark duftend- gefüllt wie Mme. Butterfly, die Farbe haltend bis zum vollkommenen Verblühen. Im Wuchs und in der Belaubung sowie im Ertrag nicht von Mme. Butterfly zu unterscheiden. Ideale Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	T. H.

	Gr.		
368	2	**Red Letter Day,** feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung.	T. H.
369	6	**Reine Astrid,** Blumen goldgelb und blutrot.	Pernet.
370	2	**Reverend F. Page Roberts,** goldgelb.	Pernet.
371	5	**R. M. S. Queen Mary** (Verschuren & Sons 1936). Blumen enorm groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, vorzüglich geformt und vollgefüllt, leuchtend dunkellachs-orange, äußerst ansprechende Farbe. Der Wuchs ist stark und aufrecht, die Belaubung gesund. Für Treiberei, Schnitt und Garten äußerst wertvoll. Farbenschönheit. Diese Rose verdient die weiteste Verbreitung. Sie ist eine der auffallendsten und schönsten Züchtungen der letzten Jahre.	T. H.
372	6	**Rochefort,** orangerot.	Pernet.
373	2	**Roselandia,** goldgelb.	T. H.
374	2	**Roslyn,** rein sonnengelb, außen orange schattiert.	T. H.
375	2	**Rote Mevrouw G. A. van Rossem,** kapuzinerbraunrot.	Pernet.
376	2	**Rote Rapture** (Johs. Weber 1934). Ein Sport von Rapture, Pflanze in Wuchs, Blühwilligkeit, Gesundheit des Laubes, Treibfähigkeit und Verwendungsmöglichkeit dieser vollkommen gleichend, nur ist die Farbe der Blumen ganz erheblich von der der Rapture abweichend. Sie ist derart viel schöner, dunkler, daß Rapture und alle ähnlichen Sorten durch sie vollkommen übertroffen werden. Die Farbe ist kirschrosa, zuweilen, bei kühlem Wetter, besonders aber im Herbst ist sie kirschrot. Wenn es auch kein Dunkelrot ist, wie man es dem Namen nach gar zu leicht anzunehmen gewillt	

	Gr.		
		ist, so ist doch die Farbe dieser Neuheit so hervorragend wertvoller als die der Rapture, daß sie den Namen Rote Rapture als Empfehlung mit Recht tragen kann. Wenn man bei Ophelia häßliche blasse Blumen fand, diese aber bei Mme. Butterfly schon viel weniger vorkamen und bei Rapture noch seltener, so werden die Blumen der Roten Rapture niemals so blaß wie eine gutgefärbte Rapture werden. In ihrer schönsten Zeit aber ist die Sorte fast kirschrot.	T. H.
377	4	**Shining Sun,** goldgelb.	Pernet.
378	5	**Signet,** reinrosa.	T. H.
379	2	**Sir David Davis,** karmesinrot.	T. H.
380	5	**Sonnengold,** rein leuchtend sonnengelb.	T. H.
381	2	**Souvenir de Claudius Pernet,** rein goldgelb.	Pernet.
382	1	**Souvenir de Georges Pernet,** türkisch-rot.	Pernet.
383	2	**Souvenir de H. A. Verschuren,** kadmiumgelb, in orangegelb übergehend.	T. H.
384	2	**Sterling,** am Rande der Petalen hellrot, bis zum Grunde in zartrosa übergehend.	T. H.
385	1	**Talisman** (The Montgomery Co. 1929). Farbenrose. Blume auf langem, kräftigem Stiel aufrecht stehend, genügend gefüllt, haltbar ,von starkem Wohlgeruch. Die Farbe ist oftmals gemischt, manchmal ist die Blume scharlachrot mit goldgelb schattiert, stets ist sie jedoch von einer so auffallenden Schönheit, daß man ihr etwas gleichartiges nicht zur Seite stellen kann. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Belaubung groß, lederartig, vollkommen krankheitsfrei. Die Pflanze baut sich hervorragend, willig nachblühend durch das ganze Jahr.	Pernet.
386	5	**Tarantella,** dunkelorangegelb.	Pernet.

	Gr.		
387	4	**Texas Centennial** (A. F. Watkins - Dixie Rose Nursery 1936). Ein roter Sport von President Herbert Hoover! Dies ist eine Empfehlung, wie sie dieser Neuheit gar nicht besser mitgegeben werden kann. Die hervorragenden Eigenschaften der Stammsorte, die edle Blumenform, der starke Schnittrosenwuchs, das unermüdliche Blühen sind in gleicher Art erhalten geblieben. Die Blumen erscheinen größer. Die Farbe ist ein kräftiges, auffallendes Orangekarmin bis Kapuzinerbraunrot. Diese Rose wird eine unserer wertvollsten Sorten für Treib- und Schnittzwecke sein, aber als Gartenrose verdient sie einen ersten Platz.	T. H.
388	2	**Vierlanden,** feurigrosa.	Rem.
389	4	**Ville de Saverne,** eine orange-braunrote Heinrich Wendland. Blumen wie diese, groß, gefüllt, duftend, herrliche Farbenrose für Schnitt, Treiberei und Beete.	Pernet.
390	6	**Viscountess Charlemont,** zartrosa mit gelb.	T. H.
391	6	**Walter Bentley,** türkischrot.	T. H.
392	2	**W. E. Chaplin,** reines, leuchtendes Rot.	T. H.
393	2	**Wilhelm Kordes,** kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grunde.	T. H.
394	6	**William Moore,** reinrosa.	T. H.

Rosenneuheiten für Herbst 1940

395 **Rosenmärchen** (W. Kordes' Söhne 1940). Aus einer Kreuzung von Eva × Geheimrat Duisberg entstanden. Polyantha-Hybride. Die Dolden dieser herrlichen Neuheit sind ungewöhnlich blütenreich. Wir kennen neben Orange Triumph keine Sorte, die so viele Einzelblüten, große, in den Dolden vereinigt. Die Farbe der verhältnismäßig großen, dichtgefüllten Blumen ist primelgelb und zartrosa schattiert. Eine zarte, ungemein wirkungsvolle Färbung, die weit auffällt und besonders durch die unglaubliche Menge der Blüten fantastisch wirkt. Der Wuchs der Pflanze ist stark breitbuschig. Die Pflanze blüht unaufhörlich den ganzen Sommer bis zum Frost und treibt willig nach. Belaubung ist tief dunkelgrün, krankheitsfrei. Die Pflanze hat selbst den letzten strengen Winter gut überstanden. Die Polyanthaneuheit „Rosenmärchen" verdient ihren Namen und wird ungemein vielen Pflanzen- und Rosenliebhabern die größte Freude bereiten. Diese Sorte steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.

396 **Meisterstück** (W. Kordes' Söhne 1940.) Polyantha-Hybr. Entstammt einer Kreuzung von Holstein × Kardinal. Die für diese Art enorm großen, gut gefüllten Blüten sitzen in Dolden zusammen und erscheinen in einer ungewöhnlichen Fülle durch den ganzen Sommer hindurch. Die Farbe ist blutrot, sammetartig schwärzlich schattiert. Nicht verblauend oder verbrennend. Besonders auch unveränderlich schön bei regnerischem Wetter, und in voller Sonnengut ganz besonders stark leuchtend. Die Pflanze wächst breitbuschig, treibt unaufhörlich neue Blüten und hat gesundes, dunkelgrünes Laub. Die Polyanthaneuheit „Meisterstück" ist ein Meisterstück der Züchtung. Diese Sorte steht unter Züchterschutz und darf zum Pflanzenverkauf nicht vermehrt werden.

Obige Sorten Preis per Stück 2,50 *RM*;
per 10 Stück 22,50 *RM*; per 100 Stück 200,— *RM*.

397 **Josef Rothmund** (W. Kordes' Söhne 1940). Rubiginosahybride (Joanna Hill × Rosa rubiginosa magnifica). Strauch wüchsig, viel verzweigt, bis 1,50 m hoch und ebenso breit. Zweige dünn, überhängend. Laub mittelgroß, glänzendgrün. Stets frei von Krankheiten. Fieder länglich spitz. Laub steht sehr dicht an den Zweigen und deckt gut. Blüten in Rispen bis zu 6 zusammenstehend, gefüllt, bis 30 Blütenblätter. Knospe ideal, hochzentrig. Ältere Blüten schalenförmig, 5 cm Durchm., stark duftend. Farbe lachsrosa mit gelblichrosa. Blüten erscheinen durch einen längeren Zeitraum, von etwa Mitte Juni bis Ende Juli. Im Herbst eine geringere Nachblüte. Hat als Rubiginosahybride den letzten Winter mit minus 35 Grad Celsius ohne Schaden und ungedeckt überstanden.

398 **Fritz Nobis** (W. Kordes' Söhne 1940). Rubiginosahybride (Joanna Hill × rubiginosa magnifica). Strauch wüchsig, hoch und breit werdend, mit starken, steifen Trieben. Mäßig bestachelt. Bis 2 m hoch und ebenso breit. Laub glänzend grün, sehr groß. Fieder breit und rund. Stets frei von Krankheiten. Blüten in Rispen bis 6 zusammenstehend. Gefüllt, bis 25 Blütenblätter. Knospe ideal geformt, spätere Blüte schalenförmig, 5—6 cm Durchmesser, duftend. Farbe hell gelblichrosa, später ganz hell weißlichgelb. Blüte hält lange, und der Strauch ist etwa um Mitte bis Ende Juni vollständig mit Blüten überdeckt. Nur einmal blühend.

399 **München** (W. Kordes' Söhne 1940). Lambertiana (Eva × Reveil Dijonnaise). Strauch bis 3 m hoch und ebenso breit werdend. Sehr wüchsig und viel verzweigt. Triebe überhängend, immer mit einer Dolde endend. Stark bestachelt. Laub glänzend rubinrot im Austrieb, später rötlichgrün. Blatt groß mit breiten, rundlichen Fiedern. Stets frei von Krankheiten. Blüten in Dolden bis zu 25 zusammensitzend, feurigdunkelrot mit gelber Mitte und goldgelben Staubfäden. Die Einzelblüte hält etwa 6 Tage und fällt sauber ab. Sie wird gefolgt von einer im Herbst

orangeroten Hagebutte von kugelförmiger Gestalt. Blüte schalenförmig, 3 Reihen Blütenblätter, bis 6 cm Durchmesser. Alle Blüten in der Dolde gleichzeitig offen. Farbe hält bis zum Abfallen. Etwas moschata Duft. Infolge des schnellen Nachtreibens erscheinen die Blüten in schneller Folge bis in den Frost hinein. Strauch ebenso hart wie die bekannten Sorten der Eva-Rasse. Ist bis jetzt die starkwachsendste der öfterblühenden Strauchrosen und kann auch als öfterblühende Kletterrose verwandt werden.

400 **Julklap** (M. Krause 1940). Macrantha-Hybride (R. macrantha × Mrs. S. McGredy). Knospe lachsrot, Blume groß, gefüllt, lachrosa, ziemlich lange haltbar, in kleinen Dolden einmal vor Mittsommer durch etwa 2 Wochen blühend, mit leichtem Wildrosenduft. Die starkholzige Pflanze bedarf keiner Stütze und bildet einen bis 1,5 m hohen reichbelaubten Busch. Winterhart. Parkstrauch, Heckenrose.

401 **Nordhausen** (M. Krause 1940) (Prov. Duchesse de Montebello × Dance of Joy). Blume groß, gefüllt, karminrot, in mehrblütigen Rispen auf schön belaubtem, aufrechtem Busch. Einmal durch etwa 3 Wochen vor Mittsommer blühend. Schwacher Wildrosenduft. Im Herbst zahlreiche rote Früchte, die lange halten. Parkrose. Winterhart.

Obige 5 Sorten Preis per Stück 2,— *RM*;
per 10 Stück 18,— *RM*; per 100 Stück 160,— *RM*.

Winke für den Liebhaber

Sortenwahl: Es ist wichtig, rechtzeitig zu bestellen, da manche Sorten bald vergriffen sind und nicht wieder beschafft werden können. Aufträge, auch für Frühjahrslieferung, werden nach Eingangsdatum reserviert.

Pflanzzeit: Auf allen Böden, die nicht unter stauender Nässe leiden, ist der Herbst — Oktober/November — die beste Pflanzzeit. Im Frühjahr erst pflanzen, nachdem der Boden soweit abgetrocknet ist, daß er leicht bearbeitet werden kann. Im Herbst nur bei ganz trockener Witterung angießen. — Im Frühjahr bei später Pflanzung immer gut angießen, Rosen bei Empfang gut anfeuchten. Nie mit trockener Wurzel pflanzen. Herbstpflanzung: zurückschneiden nur wenig. Im Frühjahr vor dem Pflanzen kurz zurückschneiden — alle Rosensorten. Kann nicht gleich gepflanzt werden, Rosen einschlagen an wind- und wettergeschützter Stelle, aber vorher Wurzeln naß machen.

Boden: Rosen wachsen auf allen Böden, richtige Bearbeitung vorausgesetzt.

Pflanzweite: Je nach Sorte 9 bis 12 Pflanzen pro Quadratmeter. Teehybriden ca. 30 cm voneinander. Parkrosen ca. 1 m die starken und 50 cm die schwächeren Sorten.

Schnitt frisch gepflanzter Rosen: Frisch gepflanzte Kletter- und Parkrosen sollen möglichst auf 25 cm Trieblänge zurückgenommen werden, aber erst im Frühjahr. Bei Herbstpflanzung nicht gleich schneiden. Die Teehybriden auf höchstens 10 cm, ebenfalls im Frühjahr zurückschneiden. Die Wurzeln nur wenig beschneiden.

Sommerbehandlung: Nach Frühjahrsdüngung mit Natur- und Kunstdünger Beete unkrautfrei halten, öfters durchhacken. Kurz vor Vollblüte nochmals Volldünger — Hakaphos oder Nitrophoska II — geben. Eine Handvoll je 2 Quadratmeter. Nach dem 15. Juli keine Kunstdünger mehr anwenden. Bei trockener Witterung Kunstdünger einschlämmen, evtl. im Gießwasser vorher lösen. Beim Blumenschneiden darauf achten, daß die Pflanze möglichst viel Laub behält. Hagebuttenbildung vermeiden. Meltau durch Schwefel, Ungeziefer durch Spritzen oder Absammeln forthalten.

Herbst: Rosen normal abreifen lassen. Hochstämme kurz vor stärkeren Frösten entblättern und niederlegen. Kronen mit Erde, Stämme mit Tannenreisig schützen. Niedrige Rosen anhäufeln und leicht mit Tannenreisig decken; Kletterrosen niederlegen, mit Tannenreisig decken, wenn Niederlegen nicht möglich; Säulen, Spaliere etc. mit Tannenreisig einbinden. Auf Mäuseansammlung im Winter achten, evtl. durch Gift vertilgen.

Frühjahr: Im März Pflanzen nach Abdecken des Tannenreisigs mit 4 bis 6 % Obstbaumkarbolineum spritzen. Vorbeugend. Kalkgaben vor Aufbringen von Natur- und Kunstdünger geben und unterhacken. Dünger untergraben und Rosen freimachen, nur bei günstiger Witterung, keine brennende Sonne und keine Nachtfröste mehr.

Im übrigen finden unsere werten Kunden alles ausführlich im Rosenbuch unseres Herrn Wilhelm Kordes jun., welches bei uns zum Preise von RM. 4,20 zu beziehen ist.

Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hunderpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form in ein und derselben Pflanzengruppe.
3. Erfüllungsort ist Elmshorn. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl oder der Geschäftssitz des Kunden.
4. Sollte es sich nach Auftragsbestätigung herausstellen, daß der Besteller zahlungsunfähig ist oder daß seine anderweitigen Verpflichtungen so sind, daß Verkäufer befürchten muß, Zahlung vom Besteller nicht zu erhalten, ist Verkäufer nicht verpflichtet, die, wenn auch schriftlich bestätigte Bestellung auszuführen.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

10. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
11. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

12. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises dafür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

13. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist.

14. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 10 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.

16. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

17. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße des B. d. B. maßgebend.

Versicherung.

18. Unsere sämtlichen Sendungen sind gegen alle Frost- und Trockenschäden, die die Sendungen auf dem Transport erleiden, bei dem Hamburger Phönix, früher Gaedesche Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Hamburg 1, Mönckebergstraße 31, versichert. Die Schäden sind von der zuständigen Behörde feststellen und beglaubigen zu lassen und uns und gleichzeitig der Gesellschaft anzugeben.

Ferner empfehlen wir das

Rosenbuch unseres Herrn Wilhelm Kordes

mit reichem, belehrendem Inhalt und Bildern.

Durch uns zu beziehen.

Ebenfalls empfehlen wir die

„Gartenschönheit"

die illustrierte Zeitschrift, die schönste und reichhaltigste aller Zeitschriften über Blumen und Pflanzen, die es gibt. Abonnement pro Jahr RM. 10,—. Anzumelden bei: Verlag der Gartenschönheit, Berlin-Westend, Akazienallee 14

Dann empfehlen wir dringend

Mitglied zu werden bei dem Verein Deutscher Rosenfreunde

Belehrreiche Vorträge über Rosen. Sie können dann die Reichsgartenschauen als Mitglied des V. D. R. besuchen und haben freien Besuch der Vereins-Rosarien. Der Mitgliedsbeitrag beträgt RM. 5,— pro Jahr. Anmeldungen bei Herrn Dr. Wolff, Geschäftsführer, Sangerhausen.

Druck: Gebr. Bramstedt, Elmshorn.

Katalognummer 196 **Adolf Grille** (W. Kordes Söhne 1939)

Katalognummer 217

Erich Frahm (W. Kordes' Söhne 1939)

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
W. Kordes' Söhne Rosenschulen
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)